

# Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Wartung Klimageräte (013)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Leistungsverzeichnis</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>LEISTUNGSVERZEICHNIS</b>				
LEISTUNGSVERZEICHNIS				
VOB-112-25				
Rahmenvertrag Wartung Klimageräte				
<p>Bauherr : Helmholtz Zentrum München                  Dt. Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt                  Ingolstädter Landstr.1                  85764 Neuherberg</p>				
		ungeprüft	geprüft	
Summe Netto:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

01	LV	<b>Leistungsverzeichnis</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	MWST 19 %:			
	Summe Brutto:			
	<b>Vorbemerkungen</b>			
	<p>1. Bei den beschriebenen Leistungen handelt es sich um die Durchführung von Reparatur-, Umbau-, Installations- und Wartungsarbeiten auf dem Gelände und in den Gebäuden des Helmholtz Zentrum München - Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt - (HMGU) mit Hauptsitz in Neuherberg und Außenstellen in München, Großhadern und Garching. Überwiegender Einsatzort ist Neuherberg.</p> <p>Die Arbeiten erfolgen in der Regel nur für einzelne Räume. Der Abruf kann demnach, je nach Anfall, in verschiedenen Leistungsumfängen, aber auch in verschiedenen Zeiträumen erfolgen.</p> <p>Bei dringenden / wichtigen Aufträgen sind die Arbeiten innerhalb einer Woche nach Abruf zu erledigen.</p> <p>Die Dringlichkeit / Wichtigkeit der Aufträge entscheidet die Bauleitung des HMGU und wird bei der Beauftragung bekannt gegeben.</p> <p>2. Das Forschungsgelände des HMGU in Neuherberg liegt unmittelbar östlich der Ingolstädter Landstraße (B13) und rund 430m südlich des Autobahnringes München-Nord (A99) auf einer Höhenlage von ca. 491m ü. NN. Es weist eine Ausdehnung in Nord-Süd - Richtung von ca. 480m und in Ost-West Richtung von etwa 750m auf. Der Geländeverlauf kann im Bereich der Liegenschaft HMGU als eben bezeichnet werden.</p> <p>Wegbeschreibung zur Anfahrt:                  Aus der Innenstadt München kommend:                  Ludwigstraße - Leopoldstraße- Ingolstädter Straße- die Verlängerung ist die Ingolstädter Landstraße, 800m nach der Stadtgrenze liegt rechts das Forschungszentrum Neuherberg.                  Über Autobahnen Nürnberg - München (A9) und Stuttgart - München (A8):                  Nord - Umfahrung (A99) Richtung Stuttgart (von A9) bzw. Salzburg (von A8), Ausfahrt Neuherberg, Richtung München, nach ca. 400 m liegt links das Forschungszentrum Neuherberg.                  Die Außenstellen Großhadern liegen in der Feodor-Lynen-Str. 21 und im Max-Lebsche-Platz 30-32, Die Außenstellen in München liegen in der Gmunderstr. 37 und in der Heidemannstr.1.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Rahmenvertrag Wartung Klimageräte (013)

01	LV	<b>Leistungsverzeichnis</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p>3. Evtl. notwendige technische und konstruktive Änderungen sind der Bauleitung rechtzeitig bekannt zu geben, vor Fertigungsbeginn zu klären und bei der Montage zu beachten.</p> <p>4. Bei Ausführung von Leistungen im Bestand werden die Abrechnungsmaße auf die tatsächlich ausgeführten Leistungen festgelegt.</p> <p>5. Neben den bereits in VOB Teil C aufgeführten Nebenleistungen sind folgende Leistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren:          - Zulassung zum Ausbau von Asbestbauteilen (Nachweis über die fachgerechte Entsorgung ist zu erbringen)          - Vorhaltung sämtlicher gewerkespezifischer Werkzeuge, Geräte und Maschinen          - Arbeitsplatzbeleuchtung          - Fahrzeiten werden nicht gesondert vergütet</p> <p>6. Besonders wird im Bezug auf die Durchführung der Arbeiten darauf hingewiesen, dass          - sämtliche angrenzende Bauteile wie z. B. Türen, Putzflächen, usw. vor Verunreinigungen zu schützen sind. Bei sämtlichen Arbeiten ist darauf zu achten, dass kein Staub entsteht. Eine erforderliche Reinigung geht zu Lasten des AN.          - die Arbeiten unter Beachtung der DIN 4109 (Schallschutz) auszuführen sind,          - der Auftragnehmer für die Beseitigung aller Abfälle, Verpackungen und Materialreste, die aus seiner Vertragsleistung stammen, zu sorgen hat,          - Überschreitungen der Toleranzen nach DIN 18202 vor Ausführung der Arbeiten der Bauleitung mitzuteilen sind,          - alle Arbeiten mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen durchzuführen sind.          - Teilbereiche (z.B. S1, S2, und S3 Laboratorien) strengen sicherheitstechnischen Auflagen unterliegen, welche der AN zu beachten hat.</p> <p>7. Ausführungshinweise          - Der Text des Leistungsverzeichnisses beinhaltet stets Lieferung und fachgerechte Montage, soweit nicht ausdrücklich anders erwähnt.          - Alle verwendeten Materialien müssen umweltverträglich und halogenfrei sein.          - Alle genannten Vorschriften und Hinweise sowie die Richtlinien des Herstellers sind genau zu beachten.</p> <p>8. Eine Verrechnung von Regieleistungen kommt nur</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

**Leistungsverzeichnis**

01	LV	<b>Leistungsverzeichnis</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>in besonderen Fällen (ggf. als Zulage für besondere Erschwernis) und in Abstimmung mit der Bauleitung in Betracht. Die Abrechnung des im Zuge der Regieleistungen eingesetzten Materials erfolgt auf Basis der durch Vorlieferanten-Rechnung(an den AN) nachzuweisenden Netto-Einkaufspreise unter Berücksichtigung des in entsprechender Position angegebenen Zuschlags.</p> <p>10. Allgemeine Hinweise                  a) Normen und Vorschriften                  Die Ausführung der Kältetechnischen Anlagen muss den anerkannten Regeln der Technik zur Zeit der Baudurchführung und den jeweils gültigen DIN-Normen sowie Richtlinien gemäß der VOB in der zum Zeitpunkt der Vergabe gültigen Fassung entsprechen.                  Insbesondere sind zu beachten:                  - DIN 378 - Kälteanlagen und Wärmepumpen</p> <p>b) Protokolle                  Für die Protokollierung der durchgeführten Wartung/Dichtheitsprüfung sind die beigefügten Formulare und Gerätelisten zu Verwenden, bei prüfpflichtigen Anlagen ist auf Wunsch des AG ein Logbuch zu führen.</p> <p>c) Der Bieter hat einen Nachweis über die Zertifizierung gemäß § 6 Abs. 1 ChemKlimaschutzV (in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 und Art. 6 Durchführungsverordnung (DVO) (EU) 2015/2067 bzw. Verordnung (EG) Nr. 304/2008) vorzulegen (Ausschlusskriterium). Anahnd der Kalkulationstabelle (Anlage1) muss der jährliche Wartungsaufwand eingeschätzt werden und die entsprechende Menge an notwendigen Personal dafür bereitgestellt werden können. Es ist zu berücksichtigen, dass zusätzlich zu den laufenden Wartungsarbeiten laut Geräteliste, Auftragsarbeiten und Kleinreparaturen dazukommen werden. Das ist ebenfalls in der Personalstärke zu berücksichtigen.</p> <p>d) Die in der Kalkulationstabelle aufgeführten Anlagen entsprechen nach besten Wissen dem aktuellen Bestand am Campus in Neuherberg und der Außenstelle in der Heidemanstraße. Die Anzahl der Kälteanlagen kann sich über die Laufzeit des Rahmenvertrages geringfügig ändern.</p>			Übertrag: .....
				Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Rahmenvertrag Wartung Klimageräte (013)

01	LV	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>1</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung</b></p> <p>Beischaffen, vorhalten und räumen aller zur Erbringung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Maschinen. Diese Position kommt bei jedem Einzelauftrag zum Tragen und soll insbesondere den Mehraufwand bei Kleinstaufträgen abdecken (statt Kleinflächenzuschlag).</p>	<b>200 St</b>	EP .....	GP .....
<b>2</b>	<p><b>Ergebnis Kalkulationstabelle Stand &lt;14.03.25&gt;</b></p> <p>Bitte hier Gesamtsumme Ihres Kalkulationsergebnisses aus der Kalkulationstabelle Stand 14.03.2025 eintragen. (Anlage 1)</p> <p>Kalkulationstabelle spiegelt in etwa den Jahreszyklus der anfallenden Wartungen wider.</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>3</b>	<p><b>Material nachgewiesene Netto-Einkaufspreise</b></p> <p>Materialkosten bezogen auf die dem AN vom jeweiligen Vorlieferanten verrechneten Preise (der Einzelrechnung ist unaufgefordert eine Kopie der Lieferantenrechnung beizufügen). Der bereits vorgegebene EP ist unverändert in die Spalte GP zu übertragen und bei Bildung der Angebotssumme zu berücksichtigen.</p> <p>EP= 15.000,00 Euro / Jahr</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>4</b>	<p><b>Zu-/Abschlag auf vorgenannte Position</b></p> <p><small>Zuschlagsposition</small> bezuschlagte Positionen: 01.03.1«</p> <p>Zuschläge sind mit einem "+", Abschläge mit einem "-" kenntlich zu machen. Als GP ist der reine Zu- bzw. Abschlag (in Euro) bezogen auf den GP der Vorposition einzutragen. Abschläge mit einem "-".</p>			
	GP bezuschlagter Pos. (Nr.: 3 ) .....		%-Anteil .....	GP .....
			Übertrag: .....	

**Leistungsverzeichnis**

Rahmenvertrag Wartung Klimageräte (013)

01	LV	<b>Leistungsverzeichnis</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
5	<p><b>Geräteliste/ -datenbank für Kälte- und Klimageräte</b></p> <p>Aufgabenbeschreibung: Erstellung und fortlaufende Aktualisierung einer Geräteliste/-datenbank der Kälte- und Klimaanlage für die beschriebenen Ausführungsstandorten. Aufgrund der dynamischen Bestandsentwicklung (z. B. Installation neuer Anlagen, Außerbetriebnahme veralteter Systeme) dient die Liste der laufenden Bestandspflege der Liegenschaften.</p> <p>Konkrete Tätigkeiten: Erfassung aller verbauten Kälte- und Klimaanlage an den definierten Standorten.</p> <p>Kontinuierliche Pflege der Geräteliste: - Ergänzung um neu installierte Anlagen. - Aktualisierung ausgemusterter Anlagen über eine Statusfunktion in der Tabelle. - Dokumentation des aktuellen Wartungsstands (z. B. Wartung durchgeführt "ja" - "nein")</p> <p>Einhaltung festgelegter Strukturvorgaben für die Geräteliste</p> <p>Quartalsweise Überprüfung und Abgabe der aktualisierten Liste an die jeweiligen Ansprechpartner.</p> <p>Hinweise: Die zu führende Excel-Vorlage für die Geräteliste ist den Ausschreibungsunterlagen als separate Anlage (Anlage 2) beigelegt.</p> <p>Die Pflege der Liste erfolgt gemäß den vorgegebenen Richtlinien und ist grundlegend für die Bestandsverwaltung der Liegenschaften.</p>	1 psch		GP .....
	<p><b>Stundenlohnarbeiten</b></p> <p>04 Titel Stundenlohnarbeiten</p> <p>1. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung durch den AG oder der vom AG beauftragen Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>2. Die Stundenlohnsätze sind übergreifend für alle im LV verzeichneten Leistungen gültig. Auch wenn die Arbeiten durch Subunternehmer des AN ausgeführt werden.</p> <p>3. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Das Original behält der AG,</p> <p style="text-align: right;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

01	LV	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>die bescheinigten Durchschriften erhält der AN.</p> <p>4. Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben, außer denen nach §15 Nr.3 VOB/B, enthalten:  das Datum,  die Bezeichnung der Baustelle einschl. Auftragsnummer,  die genaue Bezeichnung der Ausführungsorte innerhalb der Baustelle,  die Art der Leistung,  die Namen und Vornamen der Arbeitskräfte,  Berufgruppe, Lohn- oder Gehaltsgruppe der Arbeitskräfte.  die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen.</p> <p>5. Die Verrechnungssätze für die Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: Lohn- und Gehaltsgruppe, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil, Gewinn.</p> <p>6. Zuschläge zu den Verrechnungsätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen vergütet.</p> <p>7. Wegegelder und Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Diese sind in die angebotenen Stundensätzen einzukalkulieren.</p> <p>8. Für untergeordnete Arbeiten sind nur Helfer einzusetzen und in Rechnung zu stellen.</p> <p>9. Entsprechend §15 Abs. 2 VOB wird eine Überwachung verlangt, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Dieses ist in die angebotenen Stundensätze einzukalkulieren.</p> <p>10. Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern werden dann nicht als solche vergütet, wenn zur Ausführung der handwerklichen Arbeiten die Mitarbeit eines Meisters objektiv nicht erforderlich ist bzw. von der Bauleitung des AG die Mitarbeit eines Meisters nicht ausdrücklich gefordert wurde. In solchen Fällen erfolgt die Vergütung für Arbeitsstunden von mitarbeitenden Meistern nur zu dem Verrechnungssatz für Vorarbeiter.</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

Rahmenvertrag Wartung Klimageräte (013)

01	LV	Leistungsverzeichnis	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....		
<p>11. Die Bestimmungen nach §15 Nr.2 VOB/B bleiben davon unberührt. An die dem AN nach §4, Nr.2. Abs.1 VOB/B obliegende generelle Verantwortlichkeit und Überwachungspflicht auch bei der Ausführung von Stundenlohn- und Regiearbeiten wird erinnert.</p> <p>12. Die Verrechnungssätze für Geräte enthalten alle Kosten der Vorhaltung und des Betriebes, sowie, soweit in den Positionen gesondert angegeben, auch des Bedienungspersonals, einschl. aller Zuschläge. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Betriebszeit; reine Vorhaltezeiten werden nicht, Stand- und Wartezeiten nur bis zu max. 1.0 h im Einzelfall vergütet.</p> <p>13. Die Verrechnungssätze für Stoffe und Materialien enthalten alle Kosten für die Anschaffung und Anlieferung einschl. Transport derselben frei Baustelle einschl. aller Zuschläge.</p> <p>14. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.</p>					
6	<b>Regeltechniker</b>	Übertrag von Kalkulationstabelle Anlage 1	40 h	EP .....	GP .....
7	<b>Kältetechniker /-meister</b>	Übertrag von Kalkulationstabelle Anlage 1	40 h	EP .....	GP .....
8	<b>Kundendienstmonteur</b>	Übertrag von Kalkulationstabelle Anlage 1	40 h	EP .....	GP .....
9	<b>A-Monteur</b>	Übertrag von Kalkulationstabelle Anlage 1	80 h	EP .....	GP .....
10	<b>B-Monteur</b>	Übertrag von Kalkulationstabelle Anlage 1	80 h	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Wartung Klimageräte (013)

01 LV Leistungsverzeichnis				
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>11</b>	<b>C-Monteur</b> Übertrag von Kalkulationstabelle Anlage 1	<b>80 h</b>	EP .....	GP .....
<b>12</b>	<b>Helfer</b> Übertrag von Kalkulationstabelle Anlage 1	<b>35 h</b>	EP .....	GP .....

# LV-Zusammenfassung

Rahmenvertrag Wartung Klimageräte (013)

01	LV	Leistungsverzeichnis		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>Summe LV 01 Leistungsverzeichnis</b>				
		<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR	.....
	Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....		<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR	<b><u>.....</u></b>
Anbieter - Unterschrift				